Newsletter 01/2026

Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern

IFH/Intherm 2026: Fachverband SHK Bayern freut sich über Messerückkehrer auf der Sanitärseite

Der Fachverband SHK Bayern begrüßt die Rückkehr einiger wichtiger Marktteilnehmer auf der Sanitärseite anlässlich der IFH/Intherm 2026. Nachdem die Vorveranstaltung im Jahr 2024 einige Absagen von Ausstellern auf der Sanitärseite hinnehmen musste, haben intensive Gespräche und eine verbesserte Marktlage dazu geführt, dass sich unter anderem namhafte Sanitärhersteller wieder zur IFH/Intherm 2026 angemeldet haben. Hierunter fallen unter anderem die Firma Kaldewei sowie Hansgrohe. „In intensiven Gesprächen mit der Leitung der Firma Kaldewei, die bereits kurz nach Beendigung der Vorveranstaltung aufgenommen wurden, gelang es, den Mehrwert einer Messebeteiligung speziell im verkaufsstarken Süden der Republik herauszustellen. Umso erfreulicher ist es, dass am Ende die Zusage des Firmeninhabers, Franz Kaldewei jun. stand, die Messe wieder als Aussteller besuchen zu wollen“, erläutert Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz. Neben den Rückkehrern gilt aber auch der Dank diejenigen, die der IFH/Intherm bereits nach der Corona-Pandemie wieder die Treue gehalten haben und weiterhin halten.

Das gilt nicht nur für die Aussteller der Sanitärseite, sondern insbesondere auch die der Heizung Klima Lüftung und Gebäudeausrüstung. „Alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachverbandes SHK Bayern freuen sich auf eine gelungene und sehr gut organisierte IFH/Intherm vom 14. bis 17.4.2026 in Nürnberg“, ergänzt Landesinnungsmeister Erich Schulz.

SHK-Meisterförderung 2026

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), die Horst- Brunscheen-Stiftung und das Berufsförderungswerk der Gebäude- und Energietechnikhandwerke e.V. (BFW) haben die sogenannte „SHK-Meisterförderung“ ins Leben gerufen. Dank

Unterstützung der Horst- Brunscheen-Stiftung wird jährlich ein Förderbetrag von 700,00 € an einen Stipendiaten/eine Stipendiatin bereitgestellt, um angehende Meisterinnen und Meister im SHK-Handwerk auf ihrem Weg zur Meisterprüfung zu begleiten und zu stärken. Der Fachverband SHK Bayern kommt der Bitte des ZVSHK nach Bekanntmachung der SHK-Meisterförderung gerne nach.

Die Bewerbungsmodalitäten und weitere Informationen finden Sie hier.

ZVSHK VERÖFFENTLICHT PRAXISLEITFADEN ZUR NACHHALTIGEN SOFTWAREEINFÜHRUNG IM HANDWERK – FOKUS ERSTMALS AUF DIE BESCHÄFTIGTEN DER HANDWERKSBETRIEBE

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) einen neuen Leitfaden zur Einführung von Software im Handwerksbetrieb final abgestimmt. Kern des Leitfadens sind 12 Erfolgsfaktoren für die Einführung von Software im Handwerk. Ergänzend stehen zu jedem Erfolgsfaktor praxisnahe Lernvideos zur Verfügung, die über QR-Codes direkt aus dem Leitfaden abrufbar sind.

Der Leitfaden setzt bewusst nicht bei technischen Lösungen, sondern bei den sozialen, organisatorischen und kommunikativen Aspekten der Digitalisierung an. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Akzeptanz, Beteiligung der Beschäftigten, Führung, Qualifizierung und Veränderungsprozesse im Betrieb. Damit schließt das Projekt eine zentrale Lücke in der bisherigen Digitalisierungsdebatte im Handwerk.

„Software scheitert im Handwerk selten an der Technik – sondern an fehlender Partizipation der Monteure und Bürosachbearbeiter, mangelnder Akzeptanz, unklaren Erwartungen oder schlechte Kommunikation. Gemäß dem Bottom-up-Prinzip setzt dieser Leitfaden genau hier an“, heißt es aus dem ZVSHK. Er ist geeignet für die Betriebsberatungen in Handwerksbetrieben, die sich digitalisieren möchten.

Der Leitfaden wird – wie von ZVSHK-Hauptgeschäftsführer Daniel Föst angeregt – kostenfrei über Zentralverband SHK: SHK-resilient zum Download angeboten. Zusätzlich informiert der Verband seine Landesinnungsverbände gesondert. Eine begleitende Kommunikation über die Social-Media-Kanäle des ZVSHK ist vorgesehen. Auch auf der Projektwebseite www.shk-resilient.de wird der Leitfaden veröffentlicht.

Darüber hinaus wird das Bundesministerium für Arbeit und Soziales den Leitfaden über seine Initiative INQA – Initiative Neue Qualität der Arbeit ebenfalls aktiv bewerben und im eigenen INQA-Shop bereitstellen.

Mit dem Leitfaden steht dem Handwerk erstmals ein praxisorientiertes, wissenschaftlich fundiertes und frei zugängliches Instrument zur Verfügung, das Digitalisierung konsequent aus Sicht der Menschen im Betrieb denkt – und damit einen entscheidenden Beitrag zur nachhaltigen Einführung von IT-Lösungen im Handwerk leistet.

Anmeldung für die Unternehmerforen 2026 ab sofort möglich

Mit Hilfe dieses Links können Sie sich anmelden, eine Teilnahmebestätigung kostenfrei erhalten und auch den kostenpflichtigen digitalen Tagungsband bestellen.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Schulz Dr. Wolfgang Schwarz
Landesinnungsmeister Hauptgeschäftsführer

Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern
Pfälzer-Wald-Straße 32 81539 München
Email: info@haustechnikbayern.de
https://haustechnikbayern.de
Tel.: (089) 54 61 57 – 0 Fax (089) 54 61 57 59